A1: 7P

f:\mk-lehre2\16w-se3\g9-do10-12\s08\se3\p-g9-s08_dff.pl

Page 2

% Rekursionsabschluss, wenn die Datenbasis der Trainingsdaten abgearbeitet wurd erzeugeListeHelper, [], []). % Zunächst wird das erste Element der Trainingsdatenliste mit der Variablen "Me % vektor" unifiziert, um mit diesem im nächsten Schritt den Abstand zu dem aktu ellen % Testbeispiel "AktTestbeispiel" zu berechnen. % In der darauffolgenden Zeile wird die Klasse des Merkmalsvektors mit der % Variablen "Klasse" unifiziert, um diese dann zusammen mit dem Abstand als Kop % der Ergebnisliste "Liste" zu unifizieren. % Abschließend erfolgt der rekursive Aufruf des Helpers, um die noch fehlenden Merkmals-% vektoren mit einbeziehen zu können. erzeugeListeHelp@ktTestbeispielListeMerkmalListe :-ListeMerkmal= [Merkmalsvektor| RestlisteMerkmal, abstandMerkmalsvektor AktTestbeispiel Abstand, d (Merkmalsvektor Klasse), Liste = [Abstand Klasse | RestlisteErgebnis erzeugeListeHelp@AktTestbeispielRestlisteMerkmalRestlisteErgebn)s %% 1.4 Modifizieren Sie das Prädikat aus Aufgabenteil 3 so, dass nur die Klasse * für dasjenige Trainingsbeispiel berechnet wird, das den geringsten & Abstand zur Beobachtung aufweist.

%%% A2 %%%

%%% A3 %%%